

Mit dem Rauschebart aufs Schaukelpferd

Samnaun. Die Wintersaison in der Schweiz beginnt traditionell am 1. Dezember mit einem schrillen Wettbewerb. »Clau Wau« heißt die Weltmeisterschaft für Nikoläuse, bei der rund 100 Weihnachtsmänner aus mehreren Ländern in etlichen Disziplinen antreten, darunter Lebkuchenhaus bauen oder »Steinbock-Sprint«, Kamin-Klettern und Esel-Trekking. Voraussetzung für die Teilnahme ist Sportkleidung im Nikolaus-Look samt Rauschebart und rotem Mantel. Die Verkleidung muss auch bei Geschicklichkeitsprüfungen wie auf dem Schaukelpferd getragen werden.



Schnelle Nikoläuse sind bei der WM in der Schweiz am Start.

Süße Engländer machen Urlaub

London. Prinz William und Kate Middleton (beide 25) machen einem Zeitungsbericht zufolge Kurzurlaub am Sitz der Königin in Schottland. Das Paar, das nach seiner Trennung im April wohl wieder zusammengefunden hat, weil auf Schloss Balmoral, der Sommerresidenz von Queen Elizabeth II., berichtete die Zeitung »The Press and Journal«. Ein Flugzeugpassagier, der eigenen Angaben zufolge mit den beiden in der Maschine nach Aberdeen saß, sagte, sie seien wie alle anderen behandelt worden: »Sie haben die gleichen Snacks bekommen: ein Thunfisch- oder Hähnchen-Sandwich.«

Eine richtig süße Engländerin

Dortmund. Die will man doch sofort in die Arme nehmen und ordentlich durchkudeln: Die englische Bulldogge Arwen ist sichtlich stolz auf ihren Pokal, den ihr der Verband für das Deutsche Hunde-



Seht her, ich bin die Süßeste!

wesen bei der Messe Pferd & Hund in Dortmund verliehen hat. Neben Deutschlands größter Hundeausstellung dreht sich in drei weiteren Messehallen alles um Pferde und Reiter.



Glücklich zu zweit, unglücklich alleine? Dies wollen einem Partnervermittlungsbörsen Glauben machen: tagsüber mit bekleideten, nachts mit unbekleideten Frauen. Doch Single sein bietet die Chance, Zeit für sich selbst zu nehmen, zu flirten, seinen Bekanntenkreis zu erweitern und sich einfach mal gehen zu lassen.

Ist Single sein ein Verbrechen?

Alleinstehende haben es schwer – und deshalb kann man mit ihnen viel Geld verdienen

Von Lea Verstl

Oberndorf. Nein, Single sein ist kein Verbrechen. Es ist nur die Zeitspanne zwischen dem einen und dem nächsten Partner. Nichts hindert uns, diese so frei, egoistisch und spannend wie möglich zu gestalten. Denn Alleinsein kann auch Spaß machen!

Es nervt schon, wenn man mit der besten Freundin über den Xfreund ablästern will und sie ihn stattdessen verteidigt: »Er hat dich doch geliebt!« Das sind Momente, in denen man alles im Leben in Frage stellen will. Vor allem jene Phasen, in denen man das höchstmögliche Ziel des Lebens angestrebt hat: Liebe und Anerkennung.

Denn, objektiv wie subjektiv betrachtet, wollen wir tief in unserem Herzen nicht alle diesen romantischen Krims-krams? Die große Liebe – die Frau, die uns niemals enttäuscht, den strahlenden Ritter auf dem weißen Ross, der uns rettet?

Leider jedoch werden wir enttäuscht. Schon in jungen Jahren immer und immer wieder. Bis wir an einen Punkt kommen und uns fragen: Brauche ich wirklich einen stetigen Rückhalt, um mein Leben zu leben, wie ich es will? Die Antwort lautet schlichtweg: Nein.

Denn es wird niemals ein

Ritter kommen oder eine stets bejahende Frau. Im Gegenteil: Viele Gefahren lauern auf dem Pfad der Liebe, die uns das Leben schwer machen und den Weg zum selbstgesteckten Ziel versperren. Sei es der eifersüchtige Macho, der sein Mädels am liebsten zu Hause einkerkern würde. Oder die ständig keifende Ehefrau, welche die gesamte Tischgarnitur in Schutt und Asche legt, sollte der Herr Gemahl wieder zu spät nach Hause kommen.

Um sich selbst zu verwirklichen, braucht es keine bessere oder schlechtere Hälfte. Leider ist diese Botschaft in unserer Gesellschaft scheinbar noch nicht angekommen. »Ach, du bist Single? Nein, wirklich?« – oder anders ausgedrückt: »Seht sie euch an,

die arme Sau!« So kommt es, dass manche Menschen eine regelrechte »Solophobie« entwickeln, sich ohne Partner gar minderwertig fühlen.

Die Wirtschaft hat diese Schwäche längst erkannt und sich zunutze gemacht. Ein riesiger Wirtschaftszweig blüht und gedeiht, um verängstigte Alleinstehende mit Illusionen zu füttern und zu verspotten. Es bleibt längst nicht beim harmlosen Blind-Date, Single-Erotikchats, thailändische Frauen aus Katalogen oder Seitensprungagenturen ...

Herrn können Seminare belegen, in denen sie lernen, egozentrische Primitivlinge zu werden. Das Ganze nennt sich dann natürlich »echte Männlichkeit«. So wird verweichlichten Waschlappen beigebracht, wie man Frauen

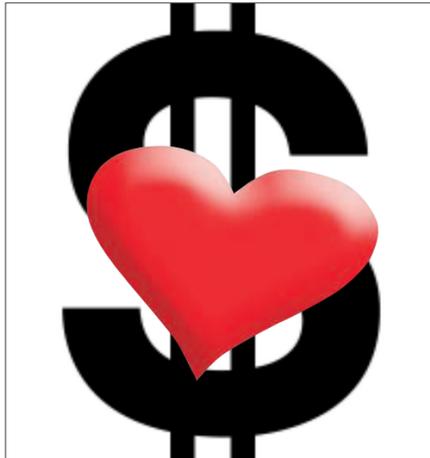
möglichst billig anbaggern kann. Die Erfolgchancen kann man sich ausrechnen. Den Preis für einen solchen Kurs auch.

Aber auch Frauen lassen sich von Styling- und Sextipps aus Magazinen und Zeitschriften erschlagen. Und bis heute glauben einige immer noch, dass man mit Minirock und rosa Pumps bei Kerlen landet, die nach einer festen Beziehung suchen.

Muss das Singledasein denn gleich bewirken, sich lächerlich zu machen? Sollte man das Ganze nicht mit Würde tragen und darin sogar eine Chance sehen? Die Chance, Zeit für sich selbst zu haben, eigene Ideen auszufeilen, zu flirten, seinen Bekanntenkreis zu erweitern, sich einfach mal gehen lassen?

Für manche Menschen führen schlechte Erfahrungen zu Bindungsängsten, Angst vor sich selbst und vor dem anderen. Denn man muss sich immer öffnen, ein Stück von sich hergeben. Intimität ist das Stichwort. Vielleicht ist das ja die Faszination Liebesbeziehung: Miteinander intim sein, in jeglicher Hinsicht.

Warum auch immer viele Leute nach Partnerschaft sichten, ihnen bleibt nur der Tipp zu geben, sich nicht nervös machen zu lassen, alles auf sich zukommen zu lassen und, am allerwichtigsten, nicht zu verzweifeln. Denn eine »self-fulfilling prophecy« ist langweilig und unattraktiv.



Mit der Suche nach Liebe wird viel Geld verdient.

Trautes Heim: Deutsche lieben ihr Zuhause

Nürnberg/Baierbrunn. Home, sweet home: Die große Mehrheit der Deutschen fühlt sich in ihrem Zuhause pudelwohl. So sind mehr als 90 Prozent mit ihrer Wohnsituation völlig zufrieden, wie aus einer von der »Apotheken Umschau« in Baierbrunn in Auftrag gegebenen Umfrage hervorgeht. Fast alle geben an, ihre Wohnung sei groß genug, hell und modern. Auch die Wohngegend sei attraktiv. Selbst an den Miet- und Nebenkosten hatten acht von zehn Befragten nichts auszusetzen. Sehr positiv finden die Befragten auch die Infrastruktur in ihrer Wohngegend. So verfügen fast 75 Prozent über gute Einkaufsmöglichkeiten und fühlen sich gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Befragt wurden bundesweit fast 2000 Männer und Frauen ab 14 Jahren.

Bissige Bärchen

Kressbronn. Bissige Bärchen: Feurige mexikanische Habanero-Chilis sorgen dafür, dass diese Gummibärchen zurückbeißen. In Zusammenarbeit mit einem deutschen Fruchtgummi-Hersteller kreierte Chili-Spezialist Pepperworld Gummibärchen, die ihre Farbe und ihr Aroma ausschließlich von ihren natürlichen Geschmackszutaten beziehen: Chilis und Orangen. Ob Thomas Gottschalk da ebenfalls mehrmals zugreifen würde?



Achtung: Die beißen!

TOP FIVE

Neueinsteiger Deutschland

Singles

19. Into the Night/ Santana



22. Do It Nelly Furtado (Bild)

33. Screwing You on the Beach / Bloodhound Gang

63. Na Und Howard Carpendale

74. Lala / Clueso

Alben

1. Dark Passion Play Nightwish

2. Pictures / Katie Melua

3. Magic / Bruce Springsteen

5. Dolomitenfeuer Kastelruther Spatzen

6. Cover Me / Nena

